



Vorsitzende:
Gesa Tiedemann

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 159868844
Telefax: 159868815
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 24.02.2022

Protokoll der Bezirksausschuss-Sitzung am 23.02.2022

Ort: Aula der städt. Berufsschule für Fahrzeugtechnik, Elisabethplatz 4
Zeit: 19.35 Uhr – 22.10 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Gesa Tiedemann
Schriftführerin: Frau Doris Grüninger

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die endgültige Tagesordnung
Der Antrag C 1.1 wird zurückgezogen.
Zusätzlich aufgenommen werden
TOP G 4 Ratsinformationssystem (RIS) – Papierlose Bezirksausschussarbeit
TOP G 5 Vorgaben des Stadtrats zur Konsolidierung des städtischen Haushalts;
Die so ergänzte Tagesordnung wird **-einstimmig beschlossen-**
2. Genehmigung der Protokolle der Sitzung vom 19.01.2022
Die Niederschriften werden **-einstimmig genehmigt-**
3. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion
4. Bürger*innenanliegen

B Soziales und Bildung

0. Gäste im Unterausschuss:
- 0.1 Frau Dr. Seyfarth-Metzger vom Seniorenbeirat zum Klinikum Schwabing
vgl. UA-Protokoll
1. Anträge und Bürger*innenanliegen
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an den Verein für Internationale Jugendarbeit für die Anschaffung einer neuen Küche für eine Wohngruppe
Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.500 Euro)
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Impf-Guides kommen in den Stadtbezirk: Gesundheitsreferat bittet um Benennung geeigneter Einrichtungen
Beschlussvorschlag des UA: Frau Neumann-Micklich gibt folgende Vorschläge an das Referat weiter: Blaues Kreuz am Kurfürstenplatz, CVJM und Pfennigparade
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**

Frau Tiedemann berichtet: Für die anstehende Seniorenbeiratswahl haben sich bisher nur wenigen Kandidat*innen gemeldet. Die Sozialreferentin bittet die Bezirksausschüsse, geeignete Personen zu einer Bewerbung zu ermuntern.

3. Unterrichtungen

- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen
(Verwendungsnachweise, Sachberichte)
3.2.1 Verwendungsnachweise und Sachberichte:
a) Freiwillige Feuerwehr München Stadtmitte e.V.: Aus- und Fortbildungspaket
3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
3.4 Sonstige Unterrichtungen
3.4.1 Ausschreibung der Bereitstellung und Betriebsführung von Beherbergungsbetrieben zur Unterbringung von wohnungslosen Haushalten – Änderung der Vorgaben des Vergabeermächtigungsbeschlusses von 2018 (Informationsschreiben des Sozialreferats)
-zur Kenntnis-

C Bauen und Wohnen

0. Gäste im Unterausschuss:

- 0.1 Vorstellung des Bauvorhabens Infanteriestr. 12
vgl. UA-Protokoll

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Antrag Grüne:
Wegdurchführung von der Degenfeldstraße 10/14 zum Bonner Platz erhalten
Der Antrag wurde zurückgezogen.
- 1.2 Bürgerin zum Bauvorhaben Ansprengerstr.25-27/Degenfeldstr. 10-14:
a) Einhaltung des Münchner Maßnahmenkonzepts zur Anpassung an Klimawandel
b) Sicherstellung des Brandschutzes
c) Größe des Spielplatzes
Beschlussvorschlag des UA: Weitergabe der Anträge zur Prüfung an die LBK
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Antrag Linke: Vorkaufsrecht gegen Gentrifizierung und für soziale Stadtentwicklung sichern
keine UA-Empfehlung, Verweis in die Fraktionen
Der Antrag wird bei zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
Die Schreiben sollen an die Bundestagsabgeordneten Daniel Föst, Bernhard Loos und Saskia Weishaupt gerichtet werden.

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 St.-Blasien-Str. 1 a – Vorbescheid mit Mobilitätskonzept:
Neubau eines Wohngebäudes (42 WE) mit Tiefgarage (*vertagt aus 01/22*)
Beschlussvorschlag des UA: Erneute Vertagung und Vorstellung des Projekts im April.
Sollte keine weitere Verlängerung der Anhörungsfrist möglich sein, wird Ablehnung vorgeschlagen
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

- 2.2 Mildred-Scheel-Bogen 15: Umbau Kesselhaus Schwabing mit Neuerrichtung von Anbauten mit Tiefgarage
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung und Vorstellung des Projekts im März
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.3 Vorbescheid Hiltenspergerstr. 50: Ausbau des 2. Dachgeschosses als Wohnraumerweiterung einer umzubauenden Wohnung im 1. DG mit eingeschnittenen Dachterrassen im 1. und 2. DG sowie Anbau eines außenliegenden Aufzugs mit Verbindungsstegen im Bereich vor dem Treppenhaus
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.4 Vorbescheid Kölner Platz: Stelzenvorhaben – Parkplatzüberbauung: Neubau eines Apartmentgebäudes mit 50 WE als sozial betreutes Wohnen, Beratungs-, Büroräume und Gemeinschaftseinrichtungen im 1. OG, Überbau vorhandener Stellplätze (Var. 1+2)
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung und Vorstellung des Projekts im März
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.5 Angererstr. 7 d: Nutzungsänderung von einer Postfiliale zu einem Auslieferungslager für Lebensmittel
Eine Anwohnerin hat eine Bürgerinitiative gegen das Auslieferungslager gegründet.
Beschlussvorschlag des UA: Nutzung der ehemaligen Postfiliale durch die Gorillas ist unerwünscht, aber wohl mangels rechtlicher Handhabe kaum zu verhindern. Hinweis auf die im vorhabenbezogenen Bebauungsplan (Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2021, hier insbesondere §15 Schutz vor Verkehrslärm und §16 Schutz vor Gewerbelärm) an dieser Stelle vorgegebene Nutzung fordert der BA eine absolute Einhaltung dieser Regeln.
Gleichzeitig weist der BA darauf hin, dass mit der Nutzung sensibel auf Einschränkungen und/oder Beeinträchtigungen der Nachbarschaft geachtet wird.
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.6 Vorbescheid Rümmanstr. 60: Neubau einer Wohnanlage für Mitarbeiter
Beschlussvorschlag des UA: Vertagung und Vorstellung des Projekts im März
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Leerstände in den Gebäuden Bauerstr. 10 und 12 – Vorspiegelung von Vermietungsbemühungen (Zwischennachricht des Amtes für Wohnen und Migration zum BA-Schreiben C 3.1.1 12/21)
- 3.1.2 Möglichkeiten zur Ausübung des städtischen Vorkaufsrechts: Massive Leerstände als Grund? (Antwort des Kommunalreferats auf BA-Anfrage C 3.1.1 12/21)
- 3.1.3 Angererstr. 7 d: Antrag auf Nutzungsänderung für Auslieferungslager der Gorillas? (Zwischennachricht der LBK auf BA-Anfrage A 4.2 01/22)
- 3.1.4 Clemensstr. 43: Wohnungszusammenlegung als Modernisierungsmaßnahme? (Antwort des Amtes für Wohnen und Migration auf BA-Nachfrage)
- 3.2 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.2.1 Flexi-Heime für wohnungslose Haushalte: Sachstandsbericht und Fortschreibung des Programms und der Förderrichtlinien (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04923)
- 3.2.2 Stärkere Unterstützung der Landeshauptstadt München von Bürgerinitiativen durch eine „Bürgerbeteiligungssatzung Bauleitplanung“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03497)
-zur Kenntnis-

- 3.3 Sonstige Unterrichtungen
3.3.1 Agnesstr. 1-5: Abdruck der Baugenehmigung
Frau Burwitz kritisiert, dass die Nachbarn, die dem Bauantrag nicht zugestimmt haben, nur durch eine öffentliche Bekanntmachung von der Erteilung der Baugenehmigung erfahren sollen. Sie fordert, dass die LBK jeden einzeln informiert.
Ein entsprechendes Schreiben wird **-einstimmig beschlossen-**

D Mobilität und Verkehr

0. Gäste im Unterausschuss:
0.1 Herr Metzger, Ansprechpartner des BA 4 bei der Münchner Verkehrsgesellschaft (MVG)
vgl. UA-Protokoll
1. Anträge und Bürger*innenanliegen
1.1 Bürger: Gebührenerhöhung der Parkausweise für gewerbliche Anlieger
Beschlussvorschlag des UA: Theo Glauch spricht mit den Praxisbetreibern
Da dieses Gespräch noch nicht zustande kam, bittet Herr Glauch um Vertagung.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Elternbeirat: Mehr Verkehrssicherheit am Fußgängerüberweg Rheinstraße/Mainzer Straße
Beschlussvorschlag des UA: Das Anliegen der Bürgerin wird nicht hundertprozentig klar. Einige der Forderungen erscheinen den UA-Mitgliedern unrealistisch und es ist nicht klar, ob der Elternbeirat in erster Linie ein Problem mit dem Kfz- oder dem Radverkehr hat. Undine Schmidt fragt beim BA 12 nach, wie sie im Dezember mit dem Antrag umgegangen sind.
Frau Schmidt bittet um Vertagung.
Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin: Anbringen von Pollern am Zebrastreifen Winzerer-/Hildeboldstraße zum Schutz der östlichen Gehwegnase
1.5 Bürgerin: a) Poller am Fußgängerüberweg Winzerer-/Hildeboldstraße (vgl. C 1.3)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zum Antrag. Im Kreuzungsbereich sollen zwei Parkplätze in eine Lieferzone umgewandelt werden, so dass der Lkw dort gut parken kann.
Frau Tiedemann hat mit dem Wirt gesprochen: Der Lkw beliefert die Gaststätte einmal in der Woche für 20 Minuten in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, also außerhalb der Schulwegzeiten. Eine Lieferzone auf der Straße dürfte angesichts des hohen Parkdrucks ständig zugeparkt sein. Das Mobilitätsreferat wird gebeten, eine Lösung zu finden. Eine Möglichkeit wäre, die Gehwegnase mit einem Poller zu versehen, zu der der Wirt den Schlüssel erhält.
Dieser Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.4 Bürgerin: Ungesicherte Baustelle auf dem Schulweg Leonhard-Frank-Straße
Die Baustelle ist bereits geräumt, das Problem hat sich erledigt.
- 1.5 Bürgerin: b) Lieferzone für Getränkemarkt Winzererstr. 134
Beschlussvorschlag des UA: Frau Tiedemann spricht mit der Leitung des Getränkemarktes über die Beschwerden und bittet darum dass in Zukunft die eigenen Parkplätze auf Privatgrund für die Anlieferung genutzt werden.
Die von der Bürgerin geforderte Lieferzone auf der Fahrbahn hat der Getränkemarkt bereits beantragt. Die Verkehrsbehörde lehnte sie mit dem Hinweis auf vorhandenen

- Parkplätze auf Privatgrund ab. Der BA sieht deswegen auch nach längerer Diskussion keine Handlungsmöglichkeit.
- 1.6 Antrag DIE LINKE: Fahrradabstellanlagen im Bereich der Elisabeth-, Hiltensperger-, Agnes- und Adelheidstraße
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung
Der Antrag wird bei acht Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
- 1.7 VdK:
Überprüfung der Ampelanlage Hildebold-/Schleißheimer-Straße/Leonhard-Frank-Straße
Beschlussvorschlag des UA: Weitergabe des Schreibens an die Verwaltung
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.8 Bürgerin: Gefahrenstellen auf dem Schulweg zur Grundschule am Bayernplatz
Beschlussvorschlag des UA: Weitergabe an die Abt. Schulwegsicherheit im Mobilitätsreferat
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.9 Antrag Grüne: Mit dem Rad einkaufen - Hohenzollernplatz
Beschlussvorschlag des UA: Abgeänderter Antrag: Wenn die Stellplätze auf die gelbe Fläche kommen, sollen dort Fahrradabstellanlagen mit Schrägstellung montiert werden, damit mehr Platz für Zu Fuß Gehende bleibt.
Herr Kurrus weist darauf hin, dass die gelb markierte Fläche Teil des stark frequentierten Schulwegs ist, der nicht verengt werden dürfe und lehnt Fahrradabstellplätze an dieser Stelle daher ab.
Frau Schmidt ist bereit, ihren Antrag nochmals abzuändern. Es gebe an der Westseite des Platzes andere geeignete Abstellflächen.
Der Antrag wird mit dieser Änderung bei 8 Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**
2. Entscheidungen und Anhörungen
- 2.1 Radschnellverbindungen in München und Umland
(Anhörung zum Beschlussentwurf für den Stadtrat)
Beschlussvorschlag des UA: Der BA freut sich auf die Radschnellverbindungen in den Norden und über die bevorzugte Umsetzung als zweites Projekt. Der BA weist erneut auf seinen Wunsch nach Umsetzung der Brücke über die Schwere-Reiter-Straße für Fahrrad- und Fußgängerverkehr. Bis Abschluss der Machbarkeitsstudie soll in der Planung offen gelassen werden, ob die Schnellverbindung über die Brücke geht oder nicht
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Parken in zweiter Reihe verhindern (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00087 aus der Bürgerversammlung am 08.07.2021)
Beschlussvorschlag: Zustimmung zur Vorlage
Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Karl-Theodor-Straße: Planungsstand der Umgestaltung und durchgehend Tempo 30 (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürger*innenanliegen D 1.4 12/21)
- 3.1.2 Fußgänger*innenfreundliche Ampelschaltung Friedrichstraße / Hohenzollernstraße (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26/B 03324 vom 17.11.2021)
- 3.1.3 Errichtung von Fahrradampeln in der Schleißheimer Straße / Leonhard-Frank-Straße bzw. Hildeboldstraße (Antwort des Mobilitätsreferats auf BA-Antrag Nr. 20-26/ B 03329 vom 17.11.2021)

- 3.1.4 Gefährliche Querung der Lerchenauer Straße in Höhe Gartenstraße (Antwort des Mobilitätsreferats auf weitergeleitetes Bürgeranliegen)
- 3.1.5 Mit dem Rad in den Olympiapark (Antwort des MOR auf BA-Antrag Nr. 20-26/ B 03323 vom 17.11.2021)
- 3.2 Verkehrsrechtliche Anordnungen
 - 3.2.1 Dauerhafte Aufhebung der Radwegbenutzungspflicht in der Franz-Joseph-Straße zwischen Nordend- und Wilhelmstraße
 - 3.2.2 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Römerstr. 10
- 3.3 Bauarbeiten im Straßenraum
 - 3.3.1 Stromprojekt Netztrafostation Hiltenspergerstraße (Infolyer der Stadtwerke)
- 3.4 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
 - 3.4.1 Grundsatzbeschluss II Klimaneutrales München 2035 und klimaneutrale Stadtverwaltung 2030: Von der Vision zur Aktion (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05040)
 - 3.4.2 Freiraumsicherung in der Stadtentwicklung – Flächeninanspruchnahme steuern, Versiegelung minimieren (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04466)
- 3.5 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

E Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger: Schutz des Grünstreifens vor Schleißheimer Str. 158-160
 Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Verlegung von Trittsteinen als Quermöglichkeit über den Grünstreifen
 Herr Kurrus lehnt Trittsteine ab: Sie würden zum Begehen des Grünstreifens einladen und die Verdichtung des Bodens weiter verstärken. Die Verlegung von Rasengittern hat das Baureferat abgelehnt, weil sie die Wurzeln der Bäume schädigen könnten. Frau Schmidt-Jevtic findet den derzeitigen Zustand des Grünstreifens unzumutbar. Sie ist für Trittsteine und eine Hecke als Begrenzung. Durch eine lückenlose Anordnung der Fahrradständer könne das Betreten des Grünstreifens erschwert werden.
 Das Baureferat soll die Umsetzbarkeit dieser Vorschläge prüfen.
 Dieses Vorgehen wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Bürger: Schrottfahrräder in Schwabing West
 Beschlussvorschlag des UA: Der Bürger wird über die regelmäßige Entfernung von Schrotträdern informiert.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.3 Bürgerin: Umgestaltung des Bonner Platzes
 Beschlussvorschlag des UA: Nachfrage beim Baureferat nach dem Sachstand der vom Stadtrat im Oktober 2019 beschlossenen Umgestaltung des Bonner Platzes und dem Zeitpunkt der dazu geplanten Bürgerbeteiligung
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

- 2.1 Ökologie und Klimaschutz
 - 2.1.1 Zentnerstr. 35-37: Antrag auf Fällung dreier Akazien
 Beschlussvorschlag des UA:
 Laut Antrag wurde die Fällung bereits 2016 genehmigt. Frau Erhard-Egeler berichtet, dass die Bäume vital aussehen, lediglich die Kronenform ist einseitig, da sie nahe an der Hausmauer stehen. Die Untere Naturschutzbehörde soll klären, ob die Bäume (wie

- im Fachgutachten von 2016 erwähnt) den zweiten Rettungsweg gefährden und den Zustand der Bäume begutachten.
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Kraepelinstr. 4: Antrag auf Fällung eines Spitzahorn
Frau Erhard-Egeler bestätigt die geringe Vitalität des Spitzahorns.
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Fällung mit der Auflage einer Ersatzpflanzung
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.3 Römerstr. 16: Antrag auf Fällung eines Kirschbaums
Der Kirschbaum hat eine normale Wuchs/Kronenform trotz der Nähe zum Haus und sieht vital aus, wie Frau Erhard-Egeler berichtet. Herr Braun-Lacerda lehnt die Fällung des Baumes ab, da er prägend für das Straßenbild ist. Der Schmutz durch herabfallende Kirschen ist kein Fällungsgrund.
Der Wurzelstock des Flieders wurde quasi ausgegraben, als der Garten auf die gleiche Ebene wie der Hauseingang gesetzt wurde, erwähnt Frau Erhard-Egeler. In diesem Zustand hat der Flieder langfristig keine Zukunft. Frau Burwitz schlägt vor, dass der Wurzelstock des Flieders wieder eingegraben wird.
Beschlussvorschlag des UA: Die Fällung beider Bäume wird abgelehnt. Der Wurzelstock des Flieders soll wieder eingegraben werden. Herr Kurrus schickt der Geschäftsstelle Fotos zur Weiterleitung an die UNB.
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2 Öffentlicher Raum
- 2.2.1 Platzvorschläge für organisierte Feierangebote für junge Menschen im öffentlichen Raum (Anfrage der Fachstelle Moderation der Nacht MoNa im Sozialreferat)
Mehrheitliche Beschlussvorschläge des UA:
a) Platzvorschlag: Platz vor dem Stadtarchiv gegenüber dem Nordbad
Der Beschlussvorschlag des UA wird bei einer Gegenstimme **-mehrheitlich beschlossen-**
- b) Bitte an das Baureferat, auch in diesem Jahr wieder Enzis im Stadtbezirk aufzustellen (Elisabethplatz, Hohenzollernplatz, Platz hinter dem Stadtarchiv), aber besser zu positionieren
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.2 Toilettenanlage im Quartierszentrum Schwabing West, Bereich Hohenzollernplatz:
Standortvorschläge des Baureferats
Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu Standortvorschlag 1 am U-Bahnaufgang.
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.2.3 Zustand Hohenzollernplatz (BA-Beschluss zur Erledigung der Empfehlung Nr. 20-26 / E 00088 aus der Bürgerversammlung am 08.07.2021)
Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zur Vorlage
Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
3. Unterrichtungen
- 3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA
- 3.1.1 Aufstellen von Abfallbehältern vor dem Jugendzentrum an der Lissi-Kaeser-Straße und an der Bank in der Winzerer- / Ecke Schwere-Reiter-Straße
(Antwort des Baureferats auf BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03330 vom 17.11.2021)
Beschlussvorschlag des UA: Weiterleitung des Antrags zum Aufstellen eines Abfallbehälters vor dem Jugendzentrum an das dort zuständige Referat für Bildung und Sport

- Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 3.1.2 Überfahrene Tiere im Luitpoldpark (Antwort des MOR auf weitergeleitetes Bürgeranliegen E 1.3 11/21)
- 3.2 Baumfällungen (Genehmigungs- bzw. Ablehnungsbescheide)
- 3.2.1 Fällung eines Gefahrenbaums im Luitpoldpark: Berg-Ahorn am Spielplatz nördlich des Schuttbergs
- 3.3 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen
- 3.4 Sonstige Unterrichtungen **-zur Kenntnis-**

F Kultur und Wirtschaft

1. Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 VdK: Fehlende Cash Group-Bankautomaten im Stadtbezirk
 Beschlussvorschlag des UA: Keine Zuständigkeit des BA, Verweis auf Listen aller Geldautomaten z.B. im Internet
 Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**
- 1.2 Atelierhaus Dachauer Straße e.V.: Mehrgenerationen-Atelierhaus in Selbstverwaltung
 Beschlussvorschlag des UA: Kenntnisnahme
 Der Beschlussvorschlag des UA wird **-einstimmig beschlossen-**

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Kultur

- 2.1.1 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Foolproof GbR für PLAN H Straßentheater von April bis November 2022
 Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in Höhe von 6.332 Euro für zwei Vorstellungen unter der Voraussetzung, dass jeweils eine Vorstellung am Kaiserplatz und im Petuelpark stattfindet.
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.2 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an die Initiative „common garden“ für die gleichnamigen Tanztheaterproduktionen vom 15.03. - 31.12.2022
 Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.000 Euro)
 Der UA-Vorschlag wird **-einstimmig beschlossen-**
- 2.1.3 Zuschuss aus dem Stadtbezirksbudget an Magdalena München für das Performing Gender – Minifestival vom 16.03. - 30.04.2022
 Mehrheitlicher Beschlussvorschlag des UA: Zuschuss in beantragter Höhe (1.100 Euro)
 Der UA-Vorschlag wird bei zwei Gegenstimmen **-mehrheitlich beschlossen-**

2.2 Wirtschaft

- 2.2.1 Anträge auf Freischankflächen in einer Parkbucht bzw. Ausdehnung
- a) „Agnes Neun“, Agnesstr. 9
 - b) „El Mirador“, Clemensstr. 83
 - c) „Korfu Bar“, Lerchenauer Str.14
 - d) „Juliets Stüberl“, Clemensstr. 82
 - e) „Ola Kala“, Kaiserstr. 65
 - f) „Vega Bar“, Georgenstr. 56
 - g) „Pomp“, Georgenstr. 50
 - h) Trattoria „Il Buco“, Theo-Prosel-Weg 5
 - i) „Ho Guom“, Schleißheimer Str. 121
 - k) Pizzeria „Passaparole“, Kaiserstr. 47

- l) „Pizza Verde“, Franz-Joseph-Str. 35
- m) Wein-Brasserie „Rose“, Konradstr. 1
- n) „Bonjour Vietnam“, Fallmerayerstr. 28

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung zu allen Anträgen mit Ausnahme von g). Die Gaststätte „Pomp“ ist ein reines Nachtlokal bzw. Diskothek. Freischankflächen für derartige Gaststätten sind eher unüblich. Ebenso hat es in der Vergangenheit wegen Lärmbelästigungen und Verunreinigungen bereits Anwohnerbeschwerden gegeben. Um über den Antrag zu befinden, benötigt der UA daher vom Betreiber der Gaststätte eine Betriebsbeschreibung. Laut Gaststättenerlaubnis handelt es sich um eine Schank- und Speisewirtschaft. Frau Müller spricht sich gegen die Erweiterung der Freischankfläche aus und erinnert an häufige Beschwerden von Anwohner*innen über nächtlichen Lärm durch betrunkene Gäste, Glasscherben und andere Verunreinigungen. Frau Panahi und Herr Rüdinger bestätigen ihre Schilderung. Frau Schmidt-Jevtic gibt zu bedenken, dass der Gehweg recht schmal und stark frequentiert ist.

Die Bezirksinspektion wird gebeten, dies zu überprüfen und dem BA mitzuteilen, welche Bürgerbeschwerden es in den Jahren vor Corona über das Lokal gab.

Dieses Vorgehen wird

-einstimmig beschlossen-

Die Zustimmung zu allen anderen Anträgen wird

-einstimmig beschlossen-

2.2.2 Laufveranstaltung „Wings of Life“ am 08.05.2022

Beschlussvorschlag des UA: Zustimmung

Der UA-Vorschlag wird

-einstimmig beschlossen-

3. Unterrichtungen

3.1 Antworten auf Anträge und Schreiben des BA

3.2 BA-Budget: Informationen zu bereits bewilligten Zuschüssen (Verwendungsnachweise, Sachberichte)

3.2.1 Verwendungsnachweise und Sachberichte:

a) Hidalgo Street Art Songs 2020

b) Freies Theater München: Live Act zur Werkschau 50+1

c) Schwere Reiter: Ausstellung „riding heavily ever after“

d) Ausstellung und Symposium 10 Jahre Halle 6

3.3 Drehgenehmigungen

3.4 Unveränderte Fortführung von Gaststätten

3.4.1 „ODA Grill“, Schleißheimer Str. 188

3.4.2 Wein-Brasserie „Rose“, Konradstr. 1

3.4.3 „Winz“ (ehem. „Waldorfs“), Winzererstr. 88

3.4.4 „Saigon Social“, Elisabethstr. 4

3.5 Veranstaltungsgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

3.5.1 Versammlung „Ja zur Wiederherstellung des Vorkaufsrechts“ am 27.01.2022

3.6 Stadtratsbeschlüsse und Beschlussvorlagen

3.7 Sonstige Unterrichtungen

-zur Kenntnis-

G BA-Angelegenheiten

1. Klimaschutz konkret - „Klima-Ausschuss“ in jedem Bezirksausschuss (Anhörung zu einer Empfehlung aus der Bürgerversammlung Hadern)
Die Fraktionen sind übereinstimmend der Ansicht, dass Fragen des Klimaschutzes bereits im Unterausschuss Ökologie, Klimaschutz und öffentlicher Raum abgedeckt werden. Der BA spricht sich daher dafür aus, die bisherige Regelung in der BA-Sitzung beizubehalten (Gestaltungsfreiheit bei der Bildung von Unterausschüssen, aber keine Verpflichtung einen UA Klimaschutz zu bilden).

Dies wird

-einstimmig beschlossen-

2. Analoge und digitale Öffentlichkeitsbeteiligung in der Landeshauptstadt München (Anhörung zur Beschlussvorlage für den Stadtrat, *vertagt aus 01/2022*)
SPD, CSU und Grüne legen jeweils einen Entwurf einer Stellungnahme vor.
Während das neue Konzept zur Öffentlichkeitsbeteiligung in den Papieren von SPD und CSU als Ganzes abgelehnt wird, begrüßen die Grünen einzelne Aspekte und fordern ein Hearing zur Klärung der zahlreichen offenen Fragen.
Die Ablehnung des Konzepts wird bei 7 Gegenstimmen **-mehrheitlich abgelehnt-**
Der Entwurf der Grünen wird **-mehrheitlich beschlossen-**
3. Berechnung der Zahl der Mitglieder der Bezirksausschüsse ab der Amtsperiode 2026 bis 2032 (Anhörung)
Grüne, SPD und FDP sprechen sich für die Beibehaltung des bisherigen Berechnungsverfahrens sowie der Mindest- und Höchstzahl von 15 bzw. 45 Mitgliedern aus.
Herr Schönemann schlägt vor, die Anzahl der BA-Mitglieder von der Einwohner*innenzahl und deren Schwankungen abhängig zu machen.
Dieser Vorschlag wird **-mehrheitlich abgelehnt-**
Die Zustimmung zur Beibehaltung der bisherigen Praxis wird **-einstimmig beschlossen-**
4. Ratsinformationssystem (RIS) – Papierlose Bezirksausschussarbeit: Information zum neuen „RIS-Internet“, Einführung „RIS-Internet/-Extranet-Basis“ für Bezirksausschüsse im Pilotbetrieb, Einführung „RIS-Internet/-Extranet persönlich“ für BA-Mitglieder, Information zur Kooperationsplattform „Alfresco“ (Informationsschreiben) **-zur Kenntnis-**
5. Vorgaben des Stadtrats zur Konsolidierung des städtischen Haushalts; hier: Kürzung des Stadtbezirksbudgets in 2022 **-zur Kenntnis-**

gez.
Gesa Tiedemann

gez.
Doris Grüninger